

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 12. September 2023
Kantonsratspräsidentin Schmutz Judith

P 24 Postulat Birrer Martin und Mit. über die Verbesserung der Abläufe bei der Erstellung von PV-Anlagen für das öffentliche Netz / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 24 wurde auf die September-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Martin Birrer hält an der Dringlichkeit fest.

Martin Birrer: Vor einem Jahr haben wir über bevorstehende Stromlücken diskutiert. Heute haben wir die Möglichkeit, über Verbesserungen der Abläufe bei der Erstellung von PV-Anlagen für das öffentliche Netz zu diskutieren. Diese Verbesserungen würden das Risiko von Lücken zwar nicht schliessen, aber vermindern. Diskutieren wir also jetzt und nicht erst in einem Jahr.

Pius Kaufmann: Die Mitte-Fraktion stimmt der dringlichen Behandlung zu. Ich spreche aus eigener Erfahrung, denn ich habe dem Regionalplanungsverband angehört, als im Kanton Luzern die ersten Windräder bewilligt wurden. Dazu gehört auch das Projekt «Waldemme» der Unesco-Biosphäre Entlebuch, das wir bald eröffnen werden. In Wiggen befinden sich drei Windradprojekte in der Bewilligungsschleife. Diese drei Projekte haben etwas gemeinsam: Sie mussten immer auf die Politik und auf die Verwaltung warten. Jetzt könnten wir etwas dafür tun, damit diese Projekte schneller zustande kommen.

Andy Schneider: Die SP-Fraktion stimmt der Dringlichkeit ebenfalls zu, obwohl die Dringlichkeitskriterien hart an der Grenze sind. Wir bekennen uns aber zum raschen Ausbau erneuerbarer Energien. Die Politik setzt damit ein Zeichen, dass die Hindernisse abgebaut werden.

Willi Knecht: Das Anliegen von Martin Birrer ist wichtig und interessant, das war es aber bereits in der Vergangenheit und wird es auch in Zukunft noch sein. Die Dringlichkeitskriterien unseres Rates sind aber in keiner Art und Weise erfüllt. Daher lehnt die SVP-Fraktion die dringliche Behandlung ab.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Das Anliegen ist wichtig, und wir müssen beim Ausbau der erneuerbaren Energien schneller werden. Trotzdem sind nach Ansicht der Regierung die Dringlichkeitskriterien nicht erfüllt, die Ihr Rat vorgegeben hat. Daher bitten wir Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 88 zu 27 Stimmen zu.

Der Regierungsrat beantragt Erheblicherklärung.

Der Rat erklärt das Postulat mit 110 zu 0 Stimmen erheblich.